

RETTUNG MITTELS TRAGE MIT SEILUNTERSTÜTZUNG IM TREPPENHAUS

Material:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Schleifkorbtrage mit 4-Strang-Gehänge
- Gerätesatz Absturzsicherung
- Auf- und Abseilgerät

Personaleinsatz:

- Mindestens drei Feuerwehrdienstleistende

Lagebeschreibung:

- Rettung einer verletzten Person mit drei Personen über ein Treppenhaus
- Rettung aus Tiefe oder Höhe

Lösungsvorschlag:

Schritt 1:

Auswahl eines geeigneten Festpunktes oberhalb der zu rettenden Person.

Schritt 2:

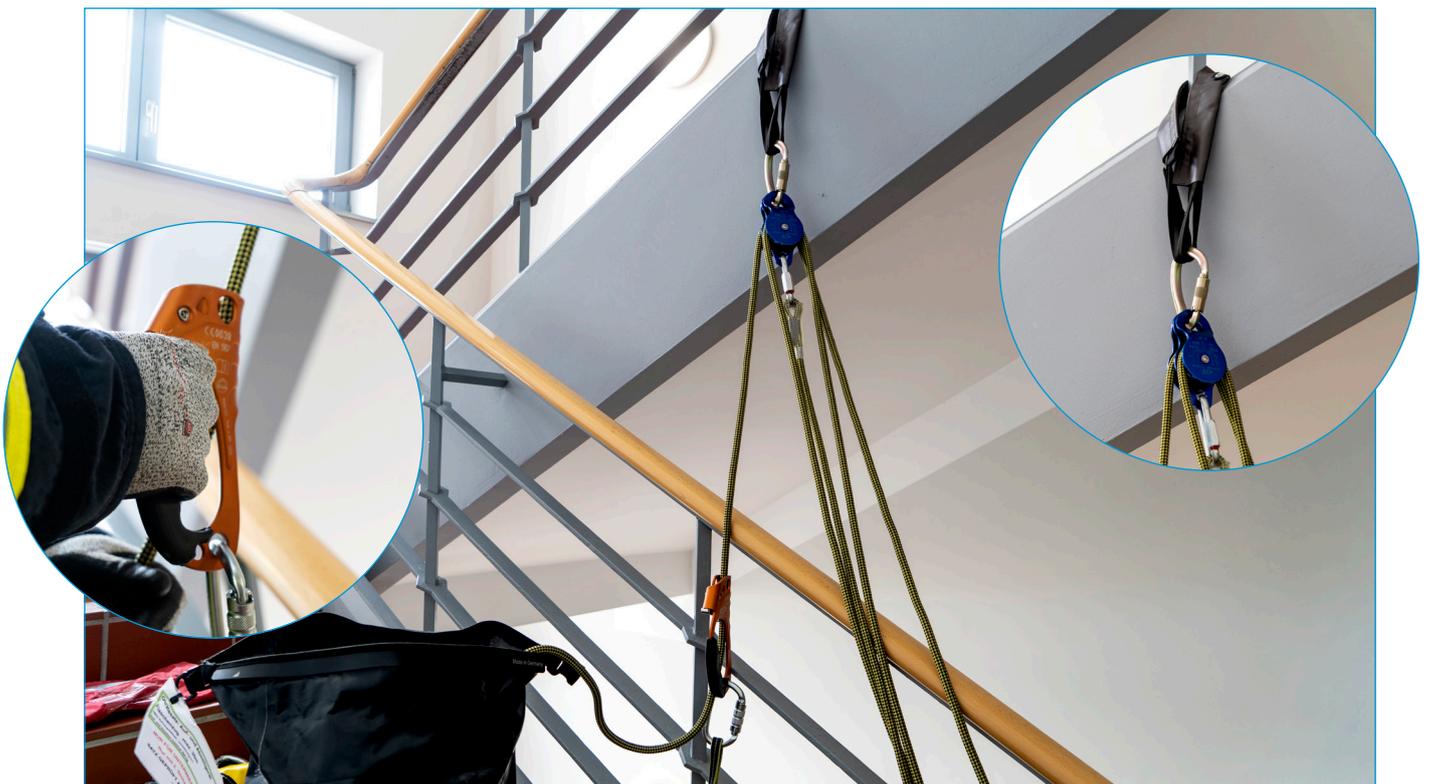
Alle Einsatzmittel sind auf Vollständigkeit zu kontrollieren und einer Sichtprüfung (Prüfung vor dem Einsatz) zu unterziehen. Nur mangelfreie Geräte einsetzen!

Schritt 3:

Das Auf- und Abseilgerät wird mittels Bandschlinge und Karabiner am Festpunkt befestigt.

Schritt 4:

Auf der Bedienseite des Auf- und Abseilgerätes wird zur Steuerung ein Seilstoppperät eingebaut und mit einem separaten Festpunkt verbunden. Der Sicherungsmann steht somit außerhalb der Tragesicherungskette. Diese Vorgehensweise wird als „indirekte Steuerung“ bezeichnet.



Übungsvorschlag

Schritt 5:

Das Seil des Auf- und Abseilgerätes wird auf die benötigte Länge ausgezogen und mit dem Abseilsystem der Schleifkorbtrage verbunden. Eine Redundanz ist auf Grund der zusätzlichen Führung durch die beiden Feuerwehrdienstleistenden nicht erforderlich.

Schritt 6:

Die zu rettende Person wird auf die Schleifkorbtrage gelegt und gesichert.

Schritt 7:

Die Schleifkorbtrage wird mit zwei Feuerwehrdienstleistenden angehoben, während ein Dritter das Auf- und Abseilgerät auf Spannung hält. Die Schleifkorbtrage wird nun durch das Auf- und Abseilgerät schwebend über das Treppenauge gehalten und von dem Feuerwehrdienstleistenden langsam abgelassen. Gleichzeitig wird die Schleifkorbtrage von den anderen beiden Feuerwehrdienstleistenden an Kopf- und Fußende in möglichst waagrechter Position durch das Treppenhaus geführt. Auf ausreichend Absprache zwischen den Feuerwehrdienstleistenden ist zu achten.

